

non temerariam & superstitiosam intelligo.) vnd andere hie  
her gehörige wissenschafften/ordenlich hindurch gehen/  
sehr weitläuffig/mit anwendung geraumer zeit/zu dedu  
ciren were/ıc. Vnd wolte ich nichts liebers wünsche/ als  
daß ich einmal die vnderschiedliche grosse/ von Johann  
Keplers vnd andern mir gerümbte / ansehenliche / vnd  
von Metall künstlich elaborierte organa Astronomi  
ca, bey dero Fürstl: Hoffstatt zu Puzbach sehen köndte/  
Darzu ich gelegenheit bekommen möchte/weiln ein Edler  
Hochweiser Rath der Statt Franckfort / mich zu ihrem  
Fortifications Bau allhero beschriben.

Darnach/weiln E:F:G: mir vor disem alle Fürstl:  
Gnad/vnd sovil Gutthaten erzeigt/als Sie die begehr  
te Secreten vnd Arcana von mir Gnädig empfangen vñ  
auffgenomien / Also daß ich wünschen wolte / daß ich sol  
ches vnderthänig widerumb zu verdienen wüßte.

Darmit ich aber nur ein wenig mein danckbares Ge  
müt erzeige/hab ich dises Tractätlin E:F:G: vnderthä  
nig offeriren, vnd zugleich in bester form gehorsamlich  
bitten wöllen/ die geruhen solche Dedication in gewon  
lichen Gnaden von mir auff vnd anzunemien/ vnd solchs  
wider die Vuerständige vnd Mißgünstige Gnädig zu  
beschirmen vnd Hand zuhaben/ıc. Darmit E:F:Gn:  
des allmächtigen Gottes Väterlicher Obacht / zu be  
ständiger Leibsgesundheit/fridlichem glücklichem Regi  
ment/auch Fürstl:wolstand/vnd dero mich zu beharlt  
chen Gnaden ganz vnderthänig Recommendirende.  
Datum Franckfurt/den 18. Martij/Anno 1630.

E. Fürstl: Gn:

Vnderthäniger Diener/

Johann Faulhaber/Ingenieur,&c.